

Jahresbericht

des Aufbau-Verlages für das Wirtschaftsjahr 1956

Der Aufbau-Verlag ist der Verlag des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Als Geschäftsführer ist bestellt:

Karl Kreschke, Berlin-Johannisthal  
Waldstr. 32

als Verlagsleiter

Walter Janka Kleinmachnow  
Heiderollerweg 32.

I. Buchproduktion

Der Vergleich des Produktionsergebnisses 1956 mit dem Vorjahr zeigt eine Steigerung

der <u>Gesamttitle</u> auf	.....	105 %
der <u>Gesamtauflagen</u> auf	.....	112 %
der <u>Druckbogen</u> auf	.....	110 % sowie
der <u>Papier-Inanspruchnahme</u> auf	.....	109 %.

Zu der Planübererfüllung ist zu bemerken, daß der Verlag das ihm planmäßig zugewiesene Jahreskontingent von 810 t durch Ausnutzung dreier Druckkapazitäten insgesamt um mehr als 100 t überschritten hat. Da eine nachträgliche Genehmigung hierfür nicht erteilt wurde, ist diese Übererfüllung somit eine planwidrige Erscheinung.

Der Anteil der Erstauflagentitel an der Gesamtproduktion betrug

1955	.....	61 %
und ging 1956 auf	.....	50,3 %

zurück.

An der Gesamtproduktion 1956 von 2.210.000 Bänden ist die verbilligte Buchreihe "Deutsche Volksbibliothek" mit

645.000 Exemplaren beteiligt = 29,2 %

gegenüber einem Anteil des Jahres 1955 von

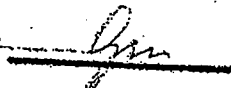
423.000 Exemplaren = 21,5 %.

Zu erwähnen ist noch die im Geschäftsjahr durchgeführte Überholung der Heizungsanlage im Verlagsgebäude sowie der gleichzeitige Anschluß an die Fernheizung mit einem Kostenaufwand von

93,2 TDM

im Wege eines Bauinvestitionskrediten. Damit kann zunächst die Bauinstandsetzung des Verlagsgebäudes Französische Strasse 32 im wesentlichen als abgeschlossen gelten.

Verlagsleitung



Berlin, den 29. März 1957